



09.05.2018 - 13:45 Uhr

## Auf der Suche nach Alternativen / Tierversuchstagung Schweizer Tierschutz STS



Basel (ots) -

Das neue Schweizer Kompetenzzentrum 3RCC fördert Forschung und Ausbildung zur Verbesserung und Reduzierung von Tierversuchen sowie deren Ersatz durch Alternativmethoden. Gute Forschung mit weniger Tierversuchen steht im Zentrum der diesjährigen Tierversuchstagung des Schweizer Tierschutz STS.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts wurden bei der Verfeinerung, der Reduktion und beim Ersatz von Tierversuchen durch Alternativmethoden beträchtliche Fortschritte erzielt. Dahinter steht die Idee der 3R. Das Leid, das durch Tierversuche entsteht, soll durch die Prinzipien «replace, reduce, refine» auf ein Minimum reduziert werden. Mit der Gründung eines nationalen Kompetenzzentrums im Frühjahr 2018 tut die Schweiz einen wesentlichen Schritt und fördert neue Wege und Alternativmethoden in der Tierversuchsforschung. Das weckt die Hoffnung, dass die 3R-Prinzipien endlich so durchgesetzt werden, wie es der Gesetzgeber bereits 1993 im Tierschutzgesetz fest schrieb.

Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung

Das Schweizerische Kompetenzzentrum 3RCC ist ein an der Universität Bern angesiedelter Verein. Zu seinen Mitgliedern zählen elf Hochschulen, Interpharma, das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) und der Schweizer Tierschutz STS. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) unterstützt das Kompetenzzentrum als Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung.

Eines der wichtigsten Ziele des Zentrums ist die Finanzierung von wissenschaftlicher Forschung zum 3R-Prinzip in der Schweiz. Eine erste Ausschreibung für Projekte ist für Ende 2018 vorgesehen.

Tierversuchstagung

Über die Ziele und ersten Schritte informiert die Direktorin des 3R-Kompetenzzentrums, Dr. Chantra Eskes, im Rahmen der am 18. Mai in Olten stattfindenden Tierversuchstagung des Schweizer Tierschutz STS. Tagungsprogramm und weitere Informationen unter <https://tinyurl.com/sts-tagung>

Kontakt:

Dr. med.vet. Julika Fitzi  
Fachstelle Tierversuche Schweizer Tierschutz STS  
Telefon 079 332 02 54 ; [julika.fitzi@tierschutz.com](mailto:julika.fitzi@tierschutz.com)

Medienstelle Schweizer Tierschutz STS  
Telefon 079 357 32 04 ; [media@tierschutz.com](mailto:media@tierschutz.com)

## Medieninhalte



*Tierversuche / Labormäuse (Symbolbild, Quelle: commons.wikimedia.org, CC0). Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100019041](http://www.presseportal.ch/de/nr/100019041) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizer Tierschutz STS"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100815426> abgerufen werden.